



MetaSyn

Zellschutz und Energie

MetaSyn - Coenzym Q10 und Alpha-Liponsäure

Metasyn gehört zu einer neuen Generation von Nahrungsergänzungen mit einer hohen Effektivität. Es ist durch eine hohe Aufnahmen der Wirkstoffe und die dadurch bedingte hohe Bioverfügbarkeit (=hohe Wirkmenge im Körper/Körperzellen) den herkömmlichen Darreichungsformen oft überlegen.

Welche positiven Effekte kann MetaSyn für Sie erzeugen?

Übergewichtige verfügen in ihrem stoffwechselaktiven Fettgewebe (vor allen im Bauchbereich) über deutlich weniger Coenzym Q10 als Normalgewichtige. Dieser Mangel kann zu einer deutlichen Einschränkung der Fettverbrennung führen, wodurch die Gewichtszunahme gefördert wird.

MetaSyn kann durch die enthaltenen Biowirkstoffe Coenzym Q10 und Alpha-Liponsäure einen positiven Einfluss auf eine gewünschte Gewichtsreduktion nehmen.

Weniger Hunger zwischendurch: Alpha-Liponsäure hemmt die Insulinausschüttung. Dies bedeutet, dass die Senkung des Blutzuckerspiegels nach Nahrungsaufnahme gedämpft abläuft. Dadurch werden größere Blutzuckerschwankungen vermieden. Ergebnis: weniger Hunger zwischendurch - wichtig für Diabetiker.

Chelierung von Schwermetallen: Alpha-Liponsäure schützt den Körper vor Belastungen durch toxisch wirkende Schwermetalle, wie Blei, Arsen, Quecksibler, Nickel, Cadmium, indem es mit diesen Verbindungen eingeht und diese ausscheidet - das ist wichtig für die Leber.

Das in MetaSyn enthaltene Coenzym Q10 kann einen positiven Einfluss auf Migräne ausüben.

Energie für den Körper - Coenzym Q10 ist unersetzbar bei der lebensnotwendigen Energieproduktion und Energiebereitstellung in den Zellen. Ohne genügend Coenzym Q10, kann es zu einer Beeinträchtigung der Energieversorgung von Organen wie Herz und Hirn kommen.

Coenzym Q10

Coenzym Q10 (auch Ubichinol bzw. Ubichinon) gehört zweifellos zu den wichtigsten Antioxidantien.

Q10 kann vom Menschen in begrenztem Umfang selbst gebildet werden. Die Aufnahme mit der Nahrung ist heute sehr gering geworden, weil wir heute kein schlachtfrisches rohes Fleisch essen.

Mit zunehmendem Alter nimmt die Eigensynthese (Eigenproduktion) ab. Alle wichtigen Organe, besonders das Herz, sind von dieser altersbedingten Abnahme betroffen. Für ein gesundes Herz ist eine ausreichende Coenzym Q10-Konzentration unerlässlich.

In der Biochemie gelten folgende Wirkungen des Q10 als gesichert:

- Es kann verbrauchtes Vitamin E wieder funktionstüchtig machen, damit dieses wieder als Antioxidans wirksam werden kann.
- Es ist unerlässlich bei der Energiegewinnung in unseren Zellen (Herz, Leber, Nieren, Bauchspeicheldrüse, Muskeln).

Diese beiden Hauptfunktionen bilden die Grundlage für eine positive Einflussnahme von Coenzym Q10 / Ubichinol auf nahezu alle Lebensprozesse.

- Es stärkt das Altersherz und unser Immunsystem. Es steigert die Fettverbrennung (Thermogenese) und kann den Alterungsprozess verzögern.
- Coenzym Q10 kann die Insulinwirkung unterstützen und kann dabei helfen, den Blutzuckerspiegel zu kontrollieren. Auch ein erhöhter Blutdruck wird von Q10 positiv beeinflusst. Es kann auch helfen, die toxischen (giftigen) Nebenwirkungen bei bestimmten Formen der Chemotherapie zu verringern.
- Neben der Bildung von Körperenergie und dem Schutz der Zellen vor Freien Radikalen stabilisiert Q10 die Zellmembranen und sichert so die Durchlässigkeit für lebensnotwendige Stoffe. Um diese Funktion zu erfüllen, ist Q 10 direkt in den Zellwänden eingelagert.
- Da cholesterinsenkende Medikamente (Statine) sowohl die Fettwerte senken, als auch die Coenzym-Q10 Eigensynthese (Eigenproduktion) einschränkt, muss deshalb eine zusätzliche Gabe von Coenzym Q10 in Betracht gezogen werden.
- Besonders bei den so genannten Zivilisationskrankheiten liegen oft niedrige Coenzym Q10 / Ubichinol Werte vor.

Coenzym Q10 / Ubichinol ein lebenswichtiger Nährstoff.

Alpha-Liponsäure

ein Multitalent mit Schlüsselfunktionen und essentiellen (lebensnotwendigen) Fähigkeiten

Die Alpha-Liponsäure ist ein schwefelhaltiger Naturstoff. Sie hat eine vitaminähnliche Wirkung

und ist für den Menschen von essentieller Bedeutung.

Besonderheit: Alpha- Liponsäure besitzt ein außergewöhnlich hohes Redox-Potential von - 320 mV

Sie gilt deshalb als „Key Role Antioxidans“ (Schlüsselrolle) im antioxidativen Netzwerk unseres Körpers. Sie besitzt die Fähigkeit, wichtige Antioxidantien,

wie Vitamin E, Vitamin C, Coenzym Q10 und Glutathion immer wieder zu regenerieren, wenn diese durch Freie Radikale neutralisiert werden und dadurch ihre Wirksamkeit verlieren. Dieses antioxidative Netzwerk stellt ein einmaliges biologisches System zur Gesundheitsvorsorge (Prävention) und Regeneration dar.

Entstehung:

Alpha-Liponsäure wird in einem gewissen Umfang in der Leber synthetisiert (hergestellt) und wird deshalb als „konditionell essentieller Nährstoff“ angesehen und nicht als Vitamin.

Da wir nur eine geringe Menge an Alpha-Liponsäure über einige wenige Nahrungsmittel wie Fleisch, Spinat und Kartoffeln aufnehmen können, ist eine regelmäßige Zufuhr dieser Biosubstanz sinnvoll, um ihre vielfältige, gesundheitsfördernde Wirkung zu gewährleisten.

Anwendung und Wirkungen von Alpha-Liponsäure in der Prävention und Therapie: Eine Vielzahl von Studien zeigt, dass Freie Radikale die Entstehung und den Verlauf degenerativer Erkrankungen massiv beeinflussen.

Hier kommt die gesundheitschützende Wirkung der Alpha-Liponsäure zum Tragen.

Da sie als wasserlösliches und fettlösliches Antioxidans und als Regenerator anderer Antioxidantien die übermäßige Ausbreitung von Freien Radikalen verhindert.

- Alpha-Liponsäure hemmt die Insulinausschüttung durch einen direkten Effekt auf die Beta-Zellen der Bauchspeicheldrüse. Dies bedeutet, dass die Senkung des Blutzuckerspiegels nach Nahrungsaufnahme gedämpft abläuft. Vermeidung größerer Blutzuckerschwankungen. Ergebnis: weniger Hunger zwischendurch. Wichtig für Diabetiker.
- Neu entdeckt wurde von Kim und anderen ein bremsender Effekt der Alpha-Liponsäure auf das Enzym „AMPK activated protein kinase“, dessen Bedeutung für die Kontrolle der Nahrungsaufnahme auch von anderen Autoren detailliert beschrieben wird. Dabei kommt es vornehmlich bei Übergewichtigen zu einer deutlichen Erhöhung des Sättigungsgefühls und damit zu einer geringeren Nahrungsaufnahme. Die letztgenannte Publikation ist in der Zeitschrift NATURE erschienen und ist damit von ganz besonders hohem wissenschaftlichem Rang und von grundsätzlicher Bedeutung. (Reuss, 2007)
- Diabetische Neuropathie: Alpha-Liponsäure wird zur diätetischen Behandlung der diabetischen Neuropathie eingesetzt. Dabei wird allgemein die Leitfähigkeit der Nerven verbessert. Eine hohe Bioverfügbarkeit ist dabei Voraussetzung.
- Chelierung von Schwermetallen: Alpha-Liponsäure Belastungen des Körpers durch toxisch wirkende Schwermetalle, wie Blei, Arsen, Quecksilber, Nickel, Cadmium, indem es mit diesen Verbindungen eingeht und diese ausscheidet (Entgiftung der Leber).
- Schutz der Augen: Durch die Erhöhung des Glutathionspiegels (Glutathion=körpereigenes Antioxidans) durch die Alpha-Liponsäure, kann einer frühzeitigen Kataraktbildung (=grauer Star) und einer Makuladegeneration (Erkrankung der Netzhaut) wirksam vorgebeugt werden. (Diabetiker!)

Expertenmeinung

MetaSyn,

die neue Gesundheitsprophylaxe:

Synergien körpereigener Bioregulatoren

In der heutigen Gesellschaft besteht ein steigender Anspruch auf höchste geistige und körperliche Leistungsfähigkeit in allen Altersstufen. Dies führt vermehrt zu Erkrankungen, aus dem entzündlichen Bereich unter oxidativem Stress. Der gesunde Körper besitzt Antioxidantien und Bioregulatoren als Schutzstoffe, die er teilweise mit der Nahrung aufnimmt. Im Alter, durch Vererbung oder in Mangelsituationen kann es zu schwerwiegenden Veränderungen des Stoffwechsels kommen, wie z.B. beim metabolischen Syndrom. Das metabolische Syndrom ist eine Krankheitsvorstufe unserer westlichen Wohlstandsgesellschaft und äußert sich als Fettstoffwechselstörung mit Fettleibigkeit und Bluthochdruck sowie Neigung zu Diabetes. Umstellung der "Lebensführung" ist die häufigste ärztliche Empfehlung. Also: weniger und bewusster essen und mehr Bewegung. Aber hält man sich auch immer daran?

Neue Ergebnisse aus Ernährungsmedizin und Altersforschung sind dabei hilfreich: Das Coenzym Q10 und die Alpha-Liponsäure sind körpereigene Bioregulatoren und setzen hier an. Eine Kombination von Q10 mit Alpha-Liponsäure wird durch ein naturnahes Verfahren zu einer "Produktmizelle" geformt. Man nennt dieses Verfahren biomimetisch, also der-Natur-abgeschaut. Deshalb ist die Aufnahme an den Zielort besser als bisher Vergleichbares.

Das metabolische Syndrom ist ein Hinweis auf mannigfaltige Defizite und Fehlleistungen oder Fehlsteuerungen unseres Körpers und kann zu lebensbedrohenden Erkrankungen führen. Durch die Einnahme der nebenwirkungsfreien Metasyn Kapseln lassen sich ärztlich angeratene Gegenmaßnahmen mit bewegungsorientierter und ernährungsbewußter Lebensweise wirkungsvoll unterstützen. Einschlägige Veröffentlichungen bestätigen dieses Konzept: Metasyn - Produktmizellen beugen Defiziten bei metabolischem Syndrom vor.

Prof. Dr. Erich F. Elstner, ehemaliger Ordinarius der TU München (Weihenstephan)